

Studie

## Smart Cities in der Praxis

**[04.12.2024] 30 Praxisbeispiele aus Smart Cities und Smart Regions stellt eine neue BBSR-Veröffentlichung vor. Die Steckbriefe beantworten zentrale Fragen zum Projekt, nennen die Herausforderungen, welche die Kommune mit der Maßnahme bewältigen möchte und zeigen den Mehrwert der Lösung auf**

Eine neue [Publikation](#) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung ([BBSR](#)) stellt anhand von 30 Praxisbeispielen innovative Ansätze von Smart Cities und Smart Regions in Bereichen wie Bildung, Umwelt, Gesundheit, Mobilität und Sicherheit vor. Die kompakte Steckbriefsammlung reiche von Projekten in Metropolen wie Berlin bis hin zu Lösungen aus ländlichen Regionen wie dem Schwalm-Eder-Kreis.

Die Beispiele konzentrieren sich laut BBSR auf sechs Handlungsfelder: Im Bereich Bildung und Kultur schafft etwa die Stadt Regensburg mit barrierefreien Bildern, Videos und Audioformaten einen inklusiven Zugang zu historischen Orten und Angeboten der Altstadt. Die Stadt Münster treibt im Handlungsfeld Energie und Umwelt mit Wärmebildern gezielt energetische Sanierungen voran, während die Stadt Gelsenkirchen mit Virtual und Augmented Reality die Gesundheit ihrer Bevölkerung stärkt. Im Bereich Infrastruktur zeigt Berlin, wie Drohnen effizient zur Kanalinspektion eingesetzt werden können, während der Schwalm-Eder-Kreis ein Carsharing-Modell zur Verbesserung der Mobilität entwickelt. Auch Sicherheitslösungen kommen nicht zu kurz: Ein Beispiel ist die Stadt Aachen, die mit einer datenbasierten Planung und Vorhersage Rettungseinsätze effizienter organisiert.

Für diese und weitere Lösungen liefere die Veröffentlichung Informationen zu Kosten, Umsetzungsdauer sowie zur Zahl der beteiligten Akteure und Zielgruppen, die den Aufwand der Maßnahmen transparent machen. „Die 30 Beispiele verdeutlichen eindrucksvoll, wie innovativ und flexibel Städte und Regionen bereits digitale Technologien einsetzen, um lokale Herausforderungen zu lösen und die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu steigern“, erklärt Bettina Distel, welche die Veröffentlichung zusammen mit Charlotte Räuchle und Daniel Regnery konzipiert und erarbeitet hat.

Die Publikation richtet sich an Verantwortliche in Kommunalpolitik und -verwaltung, die innovative Ansätze erproben und einen schnellen Überblick über bewährte Lösungen gewinnen möchten.

(ba)

Stichwörter: Smart City, BBSR, Studie